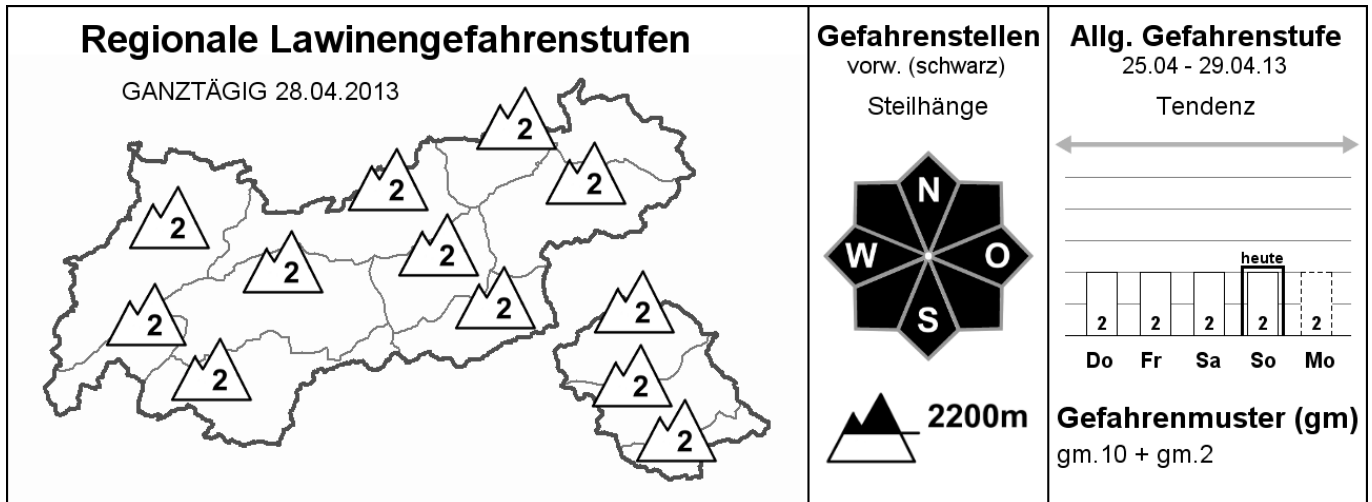


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 28.04.2013, um 07:30 Uhr



Mäßige Lawinengefahr mit leichtem tageszeitlichen Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr kann verbreitet als mäßig eingestuft werden. Die Hauptgefahr für Wintersportler geht dabei von nassen Lockerschneelawinen aus. Insbesondere in den südlichen Regionen Tirols, dort wo es während der vergangenen 24 Stunden in hohen Lagen ca. 10cm geschneit hat, werden kleine Lockerschneerutsche aus felsdurchsetztem Gelände im Tagesverlauf auch von selbst abgehen. Zu beachten ist derzeit auch, dass Wechtenbrüche als mögliche Auslöseursache für nasse Lockerschneelawinen in Frage kommen.

Weiters können auf steilen Wiesenhängen vereinzelt Gleitschneelawinen abgehen. Dies trifft v.a. für jene Bereiche zu, wo sich bereits Risse in der Schneedecke aufgetan haben.

Die durch den Föhnsturm in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes entstandenen, frischen Triebsschneepakete sollten nur oberhalb etwa 3000m in kammnahen, schattigen und zudem sehr steilen Hängen als kleine, gut erkennbare Schneebretter insbesondere durch große Belastung auszulösen sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke aperte während der vergangenen Woche in tiefen Lagen massiv aus. In mittleren und hohen Lagen wurde diese weiter durchfeuchtet. Während der heutigen, im Norden geringer bewölkten, im Süden meist wolkenverhangenen Nacht, konnte sich die Schneedecke im Süden an der Oberfläche kaum, im Norden in höheren Lagen etwas besser verfestigen. Dieser Harschdeckel wird im Tagesverlauf in windberuhigten Bereichen aufweichen und die Schneedecke dabei wieder etwas an Festigkeit verlieren. Allgemein beobachtet man inzwischen, dass die Schneedecke zumindest unterhalb etwa 2200m zunehmend recht gut gesetzt ist und sich somit immer schwieriger stören lässt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein ortsfestes Tief über Spanien sorgt weiterhin für lebhaften Südwind in der Höhe und damit föhnige Tendenzen über Tirol. In den nächsten Tagen wird ein Tiefdruckgebiet über Nordeuropa wetterwirksam und sorgt für wechselhafte Verhältnisse.

Bergwetter heute: Es weht lebhafter Südwind, aber abgesehen davon gibt es heute auf Nordtirols Bergen sehr gute Verhältnisse bei ausgezeichneter Fernsicht. Am Hauptkamm stauen sich von Süden her mehr Wolken, aber zeitweise gibt es auch hier Auflockerungen. In Ost- und Südtirol generell mehr Wolken auf den Bergen, aber trotzdem zeitweise freundlich. Temperatur in 2000m 8 Grad, in 3000m -3 Grad. Lebhafter Höhenwind aus Süd.

TENDENZ

Weiterhin verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Patrick Nairz